

Das Pantheon präsentiert: ULRICH TUKUR & Die Rhythmus Boys mit "SALTO MORTALE" auf der Godesburg

Pressemitteilung von: **Pantheon Theater GmbH**

Datum: **11.09.2008 – 16:29 Uhr**

Rubrik: **Kultur**



(fair-NEWS) – Das Pantheon präsentiert:
ULRICH TUKUR & Die Rhythmus Boys
"SALTO MORTALE"

29.10.2008 20 Uhr
Godesburg (Rittersaal)
Auf dem Godesberg 5
53177 Bonn-Bad Godesberg

Ulrich Tukur ist einer der renommiertesten deutschen Schauspieler und Kopf der Rhythmus Boys, der vielleicht "ältesten Boygroup der Welt". Ab dem 30. September sind sie endlich wieder live mit ihrem fantastischen Programm "Salto Mortale" unterwegs, das bekannte Titel deutscher und englischer "Schwungmusik" der 40er und 50er Jahre präsentiert und auch zahlreiche Eigenkompositionen enthält.

Zu hören sein werden Klassiker wie Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt, Es leuchten die Sterne, der englische Continental oder auch der Swing-Klassiker Sweet Sue.

Verpackt ist das Ganze in eine fulminante Bühnenshow, denn: SALTO MORTALE, das ist –Ein Feuerwerk der Poesie, der Fleischkäse im Fahrstuhl zur Ewigkeit, die Wendeltreppe zur völligen Extase. Menschen begegnen kaltblütig der Gefahr und schalten mir nichts dir nichts die Naturgesetze aus.

SALTO MORTALE – Hier wird die Illusion zur Wirklichkeit und die Wirklichkeit zur Illusion. Nichts bleibt wie es war und alles war wie es bleibt.

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys sind die Zauberer wunderbarer Melodien, die Seiltänzer der heißesten Rhythmen, die Hausmeister der Schwerelosigkeit.

In die Manege wagen sich:
Ulrich Tukur (Gesang, Flügel, Akkordeon, Moderation)

Ulrich Mayer (Gitarre, Gesang, Pomade)
Günter Märtens (Kontrabass, Gesang, Tanz)
Kalle Mews (Schlagwerk, Gesang, Geräusche)

ULRICH TUKUR:

Geburtstag: 29.07.1957

Geburtsort: Viernheim (Hessen)

Ulrich Tukur wächst in Westfalen, Hessen und Niedersachsen auf.

Abitur in Hannover, Highschool–Abschluß in Boston; studiert Germanistik, Anglistik und Geschichte in Tübingen. Jobs als Pianist, Akkordeonspieler und Knödeltenor.

1980–83 Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, Filmdebüt in Die weiße Rose (1981/82; Michael Verhoeven). 1982 Bühnendebüt; erstes Engagement an den Städtischen Bühnen der Stadt Heidelberg.

1984 an der Freien Volksbühne Berlin Riesenerfolg als SS–Offizier Kittel in der Peter Zadek Inszenierung Ghetto.

Ab 1985 Protagonist am Deutschen Schauspielhaus Hamburg.

1990 Veröffentlichung der ersten Schallplatte Tanzpalast bei Sony

1993 erste Eigenproduktion Blaubarts Orchester, eine Mörder–Revue am Schmidts Tivoli Theater in Hamburg.

1997 folgt die Revue Einmal Casanova sein.

1995 wird er mit dem Regisseur Ulrich Waller künstlerischer Leiter der Hamburger Kammerspiele und gründet die Tanzkapelle Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys, mit der er viele erfolgreiche Tourneen spielt und verschiedene Tonträger herausbringt.

Von 1999 bis 2001 der Salzburger Jedermann.

Im Frühjahr 2002 liest Ulrich Tukur sein erstes Hörbuch: Der Frauenmörder von Hugo Bettauer.

Sommer 2002: Dreharbeiten mit Steven Soderbergh für Solaris von Stanislaw Lem in Hollywood.

Im Herbst 2002 erscheint das zweite Hörbuch von Ulrich Tukur: 36 Stunden – Die Geschichte vom Fräulein Pollinger – von Ödön von Horváth, die Produktion wurde im Oktober 2002 in die HR2–Hörbuch–Bestenliste gewählt.

Filmarbeiten u.a. als Andreas Bader in Stammheim, als der junge Herbert Wehner in Wehner, die unerzählte Geschichte, Hauptrolle in der deutsch–kanadischen Produktion Bonhoeffer, sowie in Der Stellvertreter nach dem gleichnamigen Hochhuth–Stück. (Regie: Costa Gavras).

Auszeichnungen:

O. E. Hasse Preis

Boy Gobert Preis

Schauspieler des Jahres 1986

Goldene Kamera

Insel–Kunstpries Hamburg

Adolf Grimme Preis

Grace–Prize Los Angeles

2004 Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie Bester Schauspieler

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys jetzt mit neuem Sensationsprogramm:

"SALTO MORTALE – Alles wird gut!"

Begnadete Körper in fulminanter Artistik,
musikalische Akrobatik der internationalen Spitzenklasse,
Menschen begegnen kaltblütig der Gefahr und schalten mir nichts dir nichts die Naturgesetze aus.

Zirkusdirektor Ulrich Tukur verspricht mit seinen internationalen Artisten Günter Märtens, Kalle Mews und

Ulrich Mayer seinem Publikum zirzensische Sensationen: Furchtlose Fakire und atemlose Akrobaten lassen die Illusion zur Wirklichkeit und die Wirklichkeit zur Illusion werden.

Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie!

Tickets gibt es telefonisch unter 0228 – 212521, online unter www.pantheon.de oder an allen bekannten Bonnticket Vorverkaufsstellen.

· Homepage: www.pantheon.de

· **Kontakt**

Pantheon Theater GmbH
Reuterstraße 241
53113 Bonn
Deutschland
Telefon: 0228212521

· **Pressekontakt**

Harald Kirsch
Presse- + Öffentlichkeitsarbeit
Pantheon Theater GmbH
Bundeskanzlerplatz (Theateradresse)
Reuterstr. 241 (Post- + Büroanschrift)
53113 Bonn
Tel.: 0228-212521 / 0228-212540
Fax: 0228-262486
hk@pantheon.de
www.pantheon.de

· **Unternehmensinfo**

PANTHEON

Das PANTHEON ist eine der bekanntesten Kabarett- und Comedybühnen des deutschsprachigen Raums und genießt als solche beim Publikum, den Künstlern und Kritikern einen gleichermaßen hervorragenden Ruf. So ist das Pantheon z.B. die Heimstadt für die WDR-Kabarettfeste, den alljährlich Ende April stattfindenden Bonner Kabarettpreis "Prix Pantheon", aufgezeichnet vom WDR-Fernsehen und -Hörfunk und 3Sat. Preisträger sind u.a. Gerhard Polt, Harald Schmidt, Dieter Hildebrandt, Georg Kreisler, Helge Schneider und Michael Mittermeier. Zur närrischen Zeit gibt es die zum Kult avancierte kabarettistische Karnvalsrevue "PINK PUNK PANTHEON". Weitere Programmpunkte sind Comedytheater, Vokalmusik (1x pro Jahr im Oktober das größte A Cappella-Festival in NRW), Lesungen (alljährlich im September gibt es auch die "Pantheon Lese-Tage"), das Liedermacherfestival (Ende Juni), Musiktheater, u.ä. Es spielen sowohl die "Stars" als auch der "Nachwuchs" der Szene und die lokalen Größen des Rheinlandes. Für Nachtschwärmer steigen an Wochenenden ab 23 Uhr Tanznächte (z.B. 80er Pop+Wave, 90er-Parties, Russendisko)

Das Pantheon besteht seit 1987. Regelmäßig auftretende Künstler sind z.B.: Jürgen Becker, Biermösl Blosn, Thomas Freitag, Wise Guys, Horst Schroth, Pause + Alich, Matthias Deutschmann, Volker Pispers, Hagen Rether, Helge Schneider, Django Asül, Max Goldt, Heinrich Pacht, Richard Rogler, Gerd Dudenhöffer, Gerhard Polt, Ingo Appelt und viele, viele andere. Ein regelmäßig ausführliches Programmheft liegt an vielen Stellen im Rheinland aus und wird gegen frankierten Rückumschlag (1,45 Euro) zugesendet. Ausführliche Programminformationen

und Ticketbuchungen im Internet unter: www.pantheon.de
Kartenvorbestellungen werden telefonisch rund um die Uhr unter 0228/212521 angenommen.
Im Vorverkauf gibt es auch Karten bei über 240 BONNTICKET- bzw.
ticket-online-Vorverkaufsstellen Die Abendkasse ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn,
meistens ab 19 Uhr geöffnet.

PANTHEON

Bonn-Center am Bundeskanzlerplatz

53113 Bonn

Tel.: 0228/21 25 21

Telefax: 0228/ 26 24 86

Email: pantheon@pantheon.de

Internet: <http://www.pantheon.de>

Partyinfos: <http://www.tanznacht.com>

Öffnungszeiten: Theater: An Veranstaltungstagen ab 18:00 Uhr ;

Kartenvorverkauf: Mo/Di/Do/Fr 14–18 Uhr; Mi: 12–18 Uhr

Tanznächte: Einlass ab 23 Uhr

Eintrittskarten gelten als Fahrausweise im Verkehrsverbund Rhein-Sieg

S- bzw U-Bahn-Linie 16, 63, 66, (Halt Museum König oder Heussallee)

Buslinie 610 und Nachtbus N3 + N7 (Haltestelle Bundeskanzlerplatz)

Genügend kostenfreie Parkplätze rund um das Bonn-Center und unter der Reuterbrücke
(also direkt am Pantheon)

Keine Kreditkarten (nur im Vorverkauf: ec-cash)

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/tsjh>